



# STREET-ART HILDESHEIM

**Individueller Stadtpaziergang**

 @nordstadtwandgalerie  
 #nordstadtwandgalerie  
 @hildesheim  
 #hildesheimverliebt



**Herausgeber** Hildesheim Marketing GmbH  
**Tourist-Information Hildesheim**  
 Rathausstraße 20  
 31134 Hildesheim

**Tel** 05121 1798-0  
**Fax** 05121 1798-88  
**E-Mail** tourist-info@hildesheim-marketing.de  
**Web** www.hildesheim.de/tourismus

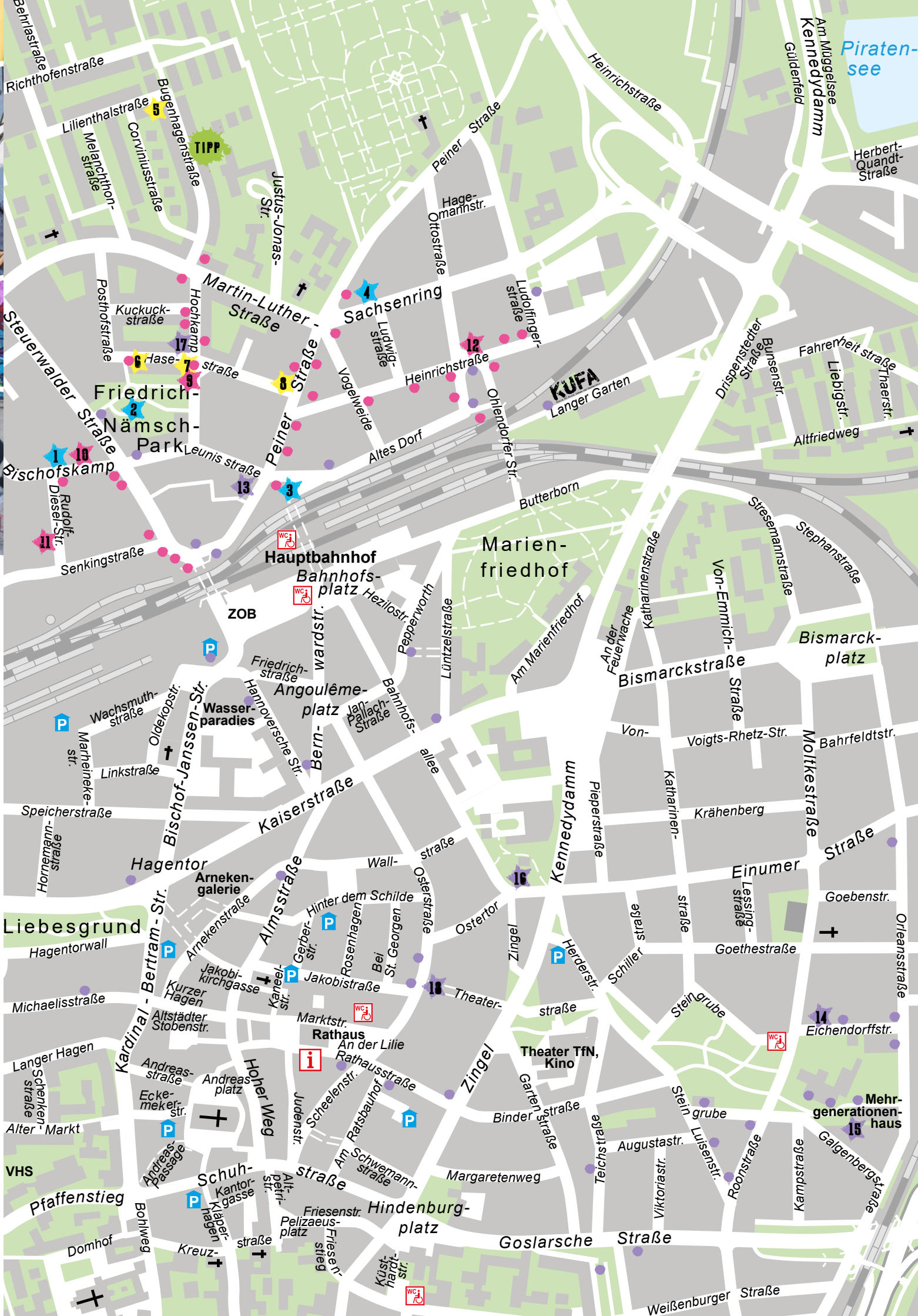
**Mo. bis Fr.** 9.30 - 18 Uhr  
**Sa.** 10 - 15 Uhr  
 April bis Oktober und an den Adventswochenenden auch  
**So.** 10 - 15 Uhr  
 An Feiertagen geschlossen.

**In Kooperation mit** Kulturfabrik Löseke (KUFA)  
**Web** www.kufa.info  
 www.nordstadt-wandgalerie.de

**Fotonachweis** © Hildesheim Marketing GmbH; Hildesheim Marketing GmbH, Foto D. Schwelle  
**Zeichnungen** Hamza, Renate, Louisa, Lukas, Zisan, Patty

**Stand** Juni 2020, Änderungen vorbehalten.

HILDESHEIMMARKETING



**STREET-ART HILDESHEIM**  
 Die wachsende Hildesheimer Street-Art-Szene präsentiert sich in vielfältiger Weise. Auf dieser individuellen Erkundungstour entdecken Sie verschiedene Kunstwerke im öffentlichen Raum, die größtenteils von professionellen Künstlern geschaffen wurden. Aktuell sind in diesem Flyer über 60 kleine und große Kunstwerke verzeichnet, die stetig durch Neue ergänzt werden.

**Symbol 1:** Die Street-Art-Highlights sind mit einem ★ in der Stadtkarte gekennzeichnet. Auf der Rückseite des Flyers finden Sie zu diesen Kunstwerken weitere Erklärungen.

**Symbol 2:** Viele weitere Kunstwerke, die in diesem Flyer mit einem ● gekennzeichnet sind, finden Sie entlang der Tour immer wieder auf Stromkästen, Mauern und an Hausfassaden.

**NORDSTADT-WANDGALERIE**  
 Die Nordstadt-Wandgalerie der Kulturfabrik Löseke (KUFA) verwandelt seit 2017 durch gemeinsame Projekte von Bewohnern und professionellen Künstlern, unter der Projektleitung von Lina Czaplá, die Plätze und Orte in der Nordstadt in eine Open-Air-Galerie zu jährlich neuen Themen.

Das 2017 entstandene Projekt der Nordstadt-Wandgalerie „Beautiful People“ ist eine Liebeserklärung an Menschen, die die Bewohner der Nordstadt positiv beeinflussen oder beeinflusst haben. Egal, ob die Bewohner sie persönlich kennen oder nur aus fiktiven Geschichten oder dem Fernsehen. Ihre Geschichten wurden an insgesamt vier Hausfassaden verewigt und tragen die Werte der Nordstädter in den Stadtteil hinein. 1 - 4

Vier weitere Hausfassaden wurden 2018 bei dem Projekt „Fabelhaft - Fabulous“ mit fantasievollen Wesen verziert. Für die Gestaltung entstanden in vielzähligen Workshops für Kinder und Erwachsene mit und ohne Assistenzbedarf über 300 Bilder unter dem Motto Lieblings- und Fantasietiere. Street-Art-Künstler transformierten aus diesen Bildern Farben und Formen oder erschufen Kunstwerke in Anlehnung an die Originale. 5 - 8

„Welche Objekte begleiten dein Leben zu Hause? Welche Formen oder Muster?“ – Diese und weitere Fragen stellten sich über 100 Bewohner der Nordstadt 2019 bei dem Projekt „Innensichten“. Herausgekommen sind 35 gestaltete Stromkästen, Trafostationen, Mauern und Garagentore. Die Künstler ließen sich dabei durch die eingereichten Bilder inspirieren. 9 - 12 und weitere ●

Die Kataloge der einzelnen Projektjahre sind in der Tourist-Information Hildesheim erhältlich.

**WEITERE KUNSTWERKE**  
 Neben den Projekten der Nordstadt-Wandgalerie finden Sie weitere Street-Art-Kunstwerke zu verschiedenen Themen überall in der Stadt. 13 - 18 und weitere ●



**1 OLE GÖRGENS & JAN HEIDEMANN • 2017**  
Bischofskamp 59

Ein Superheldencomic mit Persönlichkeiten wie Gandhi, Nelson Mandela und Marie Curie – Menschen, die durch ihre Taten viel bewegt haben und ganz ohne übernatürliche Kräfte zu unvergessenen Helden wurden. Auch Nina Hagen, Bruce Lee, Lemmy Kilmister, Christina Aguilera oder der türkische Dichter Nâzım Hikmet sind für die Bewohner der Nordstadt wichtige Vorbilder und wurden hier verewigt.



**2 OLE GÖRGENS & JAN HEIDEMANN • 2017**  
Friedrich-Nämsch-Park, Steuerwalderstraße

Diese Wand erzählt von Geschichten und Persönlichkeiten, die die Menschen der Nordstadt bewegen: Die Geschichte von einer verlorenen Sandale, die nur durch Beharrlichkeit wiedergefunden wurde. Von einem Vater, der die ganze Familie zusammenhält und sie auf Fotos immer bei sich trägt. Von einem Jungen, der wegen seines Idols Neymar immer weiter Fußball spielen will. Von einem Musiker, der dank Django Reinhardt nicht aufhört, an seine Träume zu glauben. Von der Politikerin Lily Braun, die den Menschen half, sich selbst zu helfen. Und von dem Model und der Frauenrechtsaktivistin Waris Dirie.



**3 OLE GÖRGENS & JAN HEIDEMANN • 2017**  
Altes Dorf 31

Das Kunstwerk zeigt die persönlichen Alltagshelden der Bewohner der Nordstadt: Die alleinerziehende Mutter, die ihre neun Kinder zu Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit erzogen hat. Den großen Bruder, der in Brasilien schon viel erreicht hat. Die Lehrerin, die ihre Schüler mit Vertrauen statt mit Leistungsdruck unterrichtet. Die Eltern, denen man viel verdankt. Und den Fotografen Norbert Jaekel, der ein Teil der Nordstadt war und sie in seinen Bildern festgehalten hat.



**4 OLE GÖRGENS & JAN HEIDEMANN • 2017**  
Sachsenring 3

Ronja Räubertochter, Pippi Langstrumpf und Bibi Blocksberg sind die Heldinnen vieler Kinder. Sie sind mutig, wild und frei. Der Esel, auf dem sie sitzen, wird von einer alten Dame geführt. Sie symbolisiert eine Großmutter, die sich in der Türkei um ihre drei Enkelinnen gekümmert hat und mit ihrer Güte und Stärke ein Vorbild ist.



**5 MAX GÜLTIG • 2018**  
Bugenhagenstraße 27

Inspiriert durch die in Workshops entstandenen Zeichnungen und Malereien kreierte Max Gültig dieses Kunstwerk. Er übertrug die Proportionen der Motive, interpretierte und ergänzte sie. Mit klaren Linien, die er bei den Zeichnungen der Teilnehmer bewunderte, erschuf er einen Vogel und eine Pflanze. Auch das Original der Pflanze brachte er auf die Hauswand.



**TIPP** Dass die Verschönerung von Hausfassaden keine Erfindung der heutigen Zeit ist, zeigen diese Mehrfamilienhäuser in der Bugenhagenstraße. Die Bauten aus den 30er bis 50er Jahren wurden jeweils mit einem der zwölf Sternbilder verziert.



**6 HERBIRD.GRÖHLEMAYER & CHRISTIAN MÜLLER • 2018**  
Hasestraße 13

Auch diese beiden Künstler ließen sich durch die Zeichnungen der Projektteilnehmer inspirieren und gestalteten gemeinsam die Hausfassade. Herbird.Gröhlemeyer erarbeitete die Grundkomposition und Christian Müller übernahm Feinheiten und Farbgebung. Das entstandene Kunstwerk widmen sie den zukünftigen Generationen der Nordstadt.



**7 MAX GÜLTIG & EUGEN CUNCEV • 2018**  
Hasestraße 10

Diese Hausfassade wurde von zwei Künstlern mit unterschiedlichen Ansätzen gestaltet. Mit dem Krokodil übersetzte Eugen Cuncev die Zeichnungen von den Projektteilnehmern in seinen eigenen Stil. Max Gültig übernahm die Proportionen der Originalzeichnungen und interpretierte diese neu. So begegnen sich die Zeichnungen der Nordstädter und der Künstler auf der Hauswand im Zusammenspiel.



**8 EUGEN CUNCEV • 2018**  
Peiner Straße 41

In einer entstandenen Zeichnung erkannte der Künstler Eugen Cuncev ein Huhn. Ihm gefiel die Vorstellung auf einer Hauswand ein Tier zu zeigen, welches nicht zu den klassischen Lieblingstieren zählt. Auch gestalterisch hat er sich von den Bildern inspirieren lassen. Sie sollen Leichtigkeit und nicht Perfektionismus zeigen.



**9 SIMIS • 2019**  
Friedrich-Nämsch-Park/ Hochkamp

Der Künstler Simis betont, dass er selber mit diesem Werk keine Geschichten erzählen möchte. Das sollen die Betrachter tun, am besten sich gegenseitig. Sie sollen an dem Objekt vorbeigehen und sich darin wiederfinden, stehen bleiben und die Geschichten erzählen, die sie mit dieser Wand verbinden. So vereint Simis verschiedene Gegenstände aus den Innenräumen, welche die Nordstädter im Vorfeld als Fotografien einreichen konnten.



**10 STEFAN LEUSSER & DO KHAI TRAN • 2019**  
Bischofskamp 60

Stefan Leußer zeigt mit den bunten Mustern seines Kunstwerks die Vielfalt der Innenräume und derer Bewohner. Einen Kontrast dazu bilden die schwarz-weißen floralen Muster von Do Khai Tran. Sie sollen veranschaulichen, dass es trotz der Diversität der Menschen Dinge gibt, die uns alle verbinden.



**11 ALEXANDER BREBEN • 2019**  
Parkplatz Rudolf-Diesel-Straße

Es gibt Gegenstände, die uns etwas bedeuten. Es sind nicht einfach nur Dinge, sondern Erinnerungen an besondere Momente, Orte oder Menschen. Bei dem einen ist es die 100 Jahre alte Kanne, bei dem anderen der alte Küchenschrank der Eltern oder das Teeservice.



**12 PIA CHWALCZYK • 2019**  
Ottostraße 5, Heinrichstraße 3 und 15

Die Katzen, die an mehreren Orten in der Nordstadt zu finden sind, stehen dafür, dass Heimat nicht nur ein Ort ist. Denn wenn die Bewohnerin der Nordstadt, die diese Geschichte erzählt, beim Heimkommen von ihren Katzen erwartet wird, zeigen ihr die Vierbeiner, was Heimat auch bedeutet: Ein Gefühl des Ankommens und Willkommenseins.



**13 FRANZISKA LENFERINK • 2007**  
Peiner Straße 23

Diese Hausfassade beschreibt die Geschichte der Nordstadt. Die Erzählung beginnt vor mehr als 100 Jahren und berichtet von der großen Rolle der Industrie in diesem Stadtteil. Sie zeigt, wie wichtig ein Miteinander der Generationen war und ist, gerade in der Zeit des Wiederaufbaus. Dies und viele weitere Details verrät die Infotafel vor Ort.



**14 FRANK BÜRMANN • 1997**  
Eichendorffstraße 4

Frank Bürmann verzierte hier das Haus seiner Eltern. Der Künstler trommelte 20 Freunde zusammen und malte drauf los, ganz ohne Entwurf. In dem wilden Durcheinander auf der bunten Hausfassade sind auch einige bekannte Motive des Künstlers zu erkennen. Darunter die Kaffeetasche, die Kuh und der kleine König.



**15 WILDERERS ATELIER & OLE GÖRGENS • 2019**  
Steingrube 19A

Das Kunstwerk ist ein abstraktes Abbild der Stadt Hildesheim. Es zeigt ihre markanten Bauwerke, wie das Tempelhaus und die St. Michaeliskirche (mittig im Bild), Teile ihrer Geschichte, Mythen und Sagen. Das Kunstwerk entstand durch eine Zusammenarbeit von Ole Görgens und dem Wilderers Atelier. Das Atelier ist eine Einrichtung der Werkstätten der Diakonie Himmelsthür.



**16 OLE GÖRGENS • 2012**  
Bahnhofsallee 38

Das Kunstwerk auf der Trafostation erinnert an die Ostertormühle, die hier einst stand. Die Wassermühle wurde 1249 erbaut und erfüllte über 150 Jahre ihren Zweck. Doch die Anfang des 15. Jahrhunderts errichtete städtische Wasserkunst (System zur Förderung, Hebung und Führung von Wasser) entzog der Mühle ihre Wasserkraft. Die Mühle wurde damit nahezu unbrauchbar und leistungsstärkere Mühlen ersetzen sie.



**17 OLE GÖRGENS • 2007**  
Hasestraße 47

Conrad Wilhelm Hase gilt als Wiedererwecker des mittelalterlichen gotischen Backsteinbaus. Er sorgte mit Restaurierungen für den Erhalt und die Bewahrung von St. Michaelis und St. Godehard und wurde zum Ehrenbürger der Stadt Hildesheim.



**18 OLE GÖRGENS • 2015**  
Ostertortunnel

Inspiriert durch die Architektur und Umgebung des Tunnels ließ Ole Görgens dieses Kunstwerk entstehen. Im viel frequentierten Tunnel am Ostertor tauchen Passanten für einen Moment ab. Raus aus dem Alltag und rein in die Unterwasserwelt.